

...Ried-Muotathal

Junglenkerin baut schweren Unfall

Am Freitagabend ist es auf der Hauptstrasse zwischen Schlattli und Ried-Muotathal zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Eine 19-Jährige und ein 20-Jähriger wurden verletzt. Die Strecke blieb für drei Stunden gesperrt.

Mehrere Polizeifahrzeuge waren am Freitagabend um 19 Uhr mit Blaulicht ins Muotathal ausgerückt. Auch mehrere Ambulanzen wurden aufgeboten. Zwischen Schlattli und Ried-Muotathal hatte sich auf der Höhe Selgis eine massive frontale Streifenkollision zwischen zwei Fahrzeugen ereignet.

Aktualisiert:

09.09.2022,

«Eine 19-jährige Automobilistin fuhr von Schwyz Richtung Muotathal. Im Selgis in Ried kollidierte sie heftig mit einem aus der Gegenrichtung herannahenden Personwagen. Dessen 20-jähriger Fahrer erlitt dabei erhebliche, die Fahrerin des von Schwyz kommenden Personewagens leichte Verletzungen», teilte die Kantonspolizei Schwyz mit. Beide wurden hospitalisiert.



0

Kommentare

Die Polizei hatte die Hauptstrasse sofort in beide Richtungen gesperrt. Im Schlattli bildete sich rasch ein Rückstau. Die allermeisten Automobilisten waren geduldig und blieben im Stau stehen, bis alle Rettungsfahrzeuge vor Ort waren.

Die Unfallstelle war auf ganzer Länge mit Trümmern übersät, ein abgerissenes Rad lag auf der Fahrbahn. Die zwei beteiligten Autos erlitten Totalschaden. Die Feuerwehren von Muotathal und des Stützpunkts Schwyz kamen auf den Platz. Für die Spurensicherung und die Räumungsarbeiten, die sich über gut drei Stunden erstreckten, musste die Strasse ausgeleuchtet werden.

Muotathal Verkehrsunfälle